

Ausgezeichnete Bauwerke Schwarzwald für Architekturroute

Bei einer Auszeichnungsveranstaltung von Bauwerk Schwarzwald e.V. am 8. August 2023 im Bürgerzentrum Lahr überreichten Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und Diana Wiedemann (Vorsitzende des Vereins) den mehr als 160 anwesenden Objektvertretern (Bauherren und Planer) die Urkunden und Plaketten für die Architekturroute Schwarzwald. Vor der Auszeichnung führten interessante Fachvorträge ins Thema ein, im Anschluss gab es noch ein Get together.

Ein munteres Treiben herrschte bei der von Uwe Baumann (Kosmos Schwarzwald) moderierten Veranstaltung auf der Bühne, als die Gewürdigten ihre Ehrungen gruppenweise entgegennahmen. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, meinten viele nach der Veranstaltung. Und eine Bauherrin freut sich, dass gesehen und gewürdigt wurde, wie man bei der Sanierung auf Ästhetik und Nachhaltigkeit setzte.

In der Stadt Oberkirch wurden gar sechs Gebäude prämiert, die nun alle auf der Architekturroute von Bauwerk Schwarzwald besichtigt werden können. „Die Auszeichnungen würdigen die herausragende Arbeit, die bei der Erhaltung und Restaurierung dieser Gebäude geleistet wurde“, betont Oberbürgermeister Gregor Bühler aus Oberkirch. „Die Bauwerke sind nicht nur ein wertvolles Kulturgut, sondern auch ein wichtiger Teil unserer Identität und Attraktivität als touristisches Ziel“.

Mit eben diesem Ziel – nämlich die regionale Baukultur Einwohnern wie Touristen gleichermaßen näherzubringen – hat der [Verein Bauwerk Schwarzwald](#) im vergangenen Jahr mehrere [Architekturrouten](#) durch das gesamte Schwarzwaldgebiet ins Leben gerufen. Das Ergebnis: Eine vielfältige Zusammenstellung 95 herausragender Beispiele zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten der Schwarzwälder Baukultur.

So stellen die mit Unterstützung der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) neu initiierten Touren exemplarisch **gutes regionales Bauen** im Schwarzwald vor und machen das Zusammenspiel aus Tradition und Moderne für Besucher erlebbar. Da wären etwa die imposanten Schwarzwaldhöfe als einem der zentralen Symbole der Ferienregion Schwarzwald, die sich idyllisch in das Auf und Ab der Landschaft einfügen. Daneben gibt es in dieser Region jedoch auch viel hochkarätige moderne Architektur, die sich von historischen Bauweisen, -stilen und Materialien inspirieren lässt, Altes modernisiert, Neues initiiert und dennoch als **schwarzwaldtypisch** gelten kann.

„Dieses historische Kulturerbe zu erhalten und zeitgemäß fortzuschreiben ist Ziel des Vereins Bauwerk Schwarzwald“, erklärt die Vorsitzende Dr. Diana Wiedemann, selbst freie Architektin und Energieberaterin. Um es in der Architekturroute sichtbar zu machen, erarbeitete der Verein einen Kriterienkatalog, der die Einordnung der einzureichenden Bauwerke in die regionale Baukultur überhaupt ermöglichte. Die 168 eingereichten Objekte im Schwarzwald (Neubau, Erweiterung und Bauen im Bestand aus den Baujahren ab 2001) wurden dann im Sommer 2022 durch ein

Auswahlgremium aus Planern, Architekten, Tourismus- und Kultur-Experten begutachtet und bewertet – u.a. nach zeitgemäßer Architektur für Landschaft und Siedlungsstruktur, Konstruktions- und Ausführungsqualität, energetischer Effizienz oder nach ökologischen Aspekten.

Insgesamt wurden nun 95 Objekte als „Bauwerk Schwarzwald“ ausgezeichnet und in sechs thematischen Routen – etwa „Alte Gebäude modernisiert“, „Bauen für Gäste und Besucher“ oder „Bauen mit Holz“ – vorgestellt: Zu den Gebäuden zählen neben Privatobjekten beispielsweise auch Museen, Ferienhäuser, Hotels, Gasthäuser und Kirchen. *„Sie verteilen sich über die gesamte Schwarzwaldregion und repräsentieren die Bandbreite der Schwarzwälder Baukultur zwischen Tradition und Moderne“*, sagt Geschäftsführer Rolf Schrader. *„Damit sind sie nicht nur Inspirationsquelle für eigene Neu- oder Umbauten, sondern auch attraktiv für Urlauber im Schwarzwald.“*